

Ein kleiner Bericht zu unserer Radtour 2022

Pünktlich um 08:00 Uhr ging es mit 2 kleinen Bussen und einem großen Radanhänger zum Ausgangspunkt nach Haidmühle, wo wir mit einem kleinen Sektfrühstück empfangen wurden. Nach dieser Stärkung und Einweisung in den Ablauf durch Ludwig Lang, der alles zusammen mit seiner Frau, hervorragend organisiert hat, wurde die Strecke in Angriff genommen.

Vom Übergang Bayerisch-Tschechischen Grenze bei Nove Udoli im Nationalpark und Landschaftsgebiet Böhmerwald ging es ca. 20 Kilometer entlang dem kleinen Flüsschen Moldau über Stozec nach Nova Pec. Hier erfolgte die Mittagspause im Biergarten vom Hotel Marlin.

In Nova Pec beginnt auch der Moldaustausee mit einer Länge von 42 Km und einer Breite von 5 Km. Er wurde von 1952 - 1959 zur Stromgewinnung gebaut. Der Stausee endet bei Lipno und fließt dann weiter bis hinter Prag wo er in die wasserärmere Elbe fließt.

Nach der Stärkung ging es ca. 8 Kilometer rechts am Moldaustausee entlang bis zur Fähre in Blizsi Lotha (Vorderstift). Nach dem Übersetzen nach Oberplan, in dem das Geburtshaus von Adalbert Stifter steht. Von hier an ging es wieder ca. 9 Kilometer zurück nach Nova Pec.

Auf eine Kaffeepause wurde verzichtet, sondern eine einstimmige Entscheidung fiel für die Tour über den schwarzenbergschen Schwemmkanal zurück nach Haidmühle. Bei Kaffee und Kuchen am Grenzort Nove Udoli fand die sehr schöne, harmonische aber auch etwas sportliche Radtour bei herrlichem Wetter ihren Ausklang, bevor es wieder zurück nach Ruhstorf ging.

Alle Beteiligten bedanken sich bei Hermine und Ludwig für die sehr gute Organisation.